

Best-Manufacturer Award für Brose North America

Coburg/Detroit (09. Juli 2008).

Die Deutsch-Amerikanische Handelskammer (GACC) hat das nordamerikanische Headquarter der Brose Gruppe, die Brose North America Inc., für die überdurchschnittliche Geschäftsentwicklung auf dem nordamerikanischen Markt sowie das innovative Organisationsprinzip „Neue Brose Arbeitswelt“ mit dem „Best Manufacturer Award“ ausgezeichnet.

Dieser Preis ist die höchste Auszeichnung, die von der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer verliehen wird: Jährlich werden Unternehmen aus Handel und Industrie gewürdigt, die im Mittleren Westen der USA ansässig sind und durch ein einzigartiges Produkt, innovativen Service, bahnbrechende Technologie oder in sonstiger Weise Beispielhaftes geleistet haben. Jan Kowal, Präsident der Brose North America Inc., nahm den Preis bei der „Merlin Awards Gala“ in Chicago aus der Hand des Präsidenten der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer, David Brown, entgegen.

In der Begründung der GACC heißt es: „1993 begann Brose seine Geschäftstätigkeit in Nordamerika mit einem Ein-Mann-Vertriebsbüro. 2007 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe in dieser Region mit 1.550 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 500 Millionen US-Dollar. Durch kontinuierliche Expansion, ausgezeichnete Mitarbeiter-Entwicklungs-Programme und die Selbstverpflichtung, die qualitativ hochwertigsten Erzeugnisse anzubieten, hat Brose bewiesen, den ‚Best Manufacturer Award‘ 2008 verdient zu haben“.

„Wir sind stolz, diese renommierte Auszeichnung entgegen nehmen zu können“, betonte Jan Kowal bei seiner Rede anlässlich der Preisverleihung in Chicago. „Sie ist uns Ansporn, in unseren Bemühungen um Spitzenleistungen nicht nachzulassen und Anerkennung für die erfolgreiche Zusammenarbeit der Teams unserer Headquartiers in den USA und Deutschland“, so Kowal weiter.

Die Brose Gruppe unterhält gegenwärtig acht Produktionswerke in den USA, Kanada und Mexiko zur Belieferung des nordamerikanischen Marktes mit Türsystemen, Schließern, Sitzverstellungen und Elektromotoren: Zu den Kunden zählen die Big Three der amerikanischen Automobilindustrie Chrysler, General Motors und Ford, ebenso die Montagewerke aller führenden europäischen und asiatischen Fahrzeughersteller auf dem nordamerikanischen Kontinent.